

Schulentwicklungsplanerische Stellungnahme

GE Im Weidenbruch
Willy-Brandt-Gesamtschule
Im Weidenbruch 214
51061 Köln - Höhenhaus

1. Prognose und Bedarfsdarstellung

Zum Schuljahr 2007/08 wurden insgesamt 1.174 Schüler in 47 Klassen unterrichtet. Die Willy-Brandt-Gesamtschule ist eine Ganztageseinrichtung. Seit dem Schuljahr 2003/04 wird eine Förderklasse geführt. Die langfristige Prognose geht von einer 6-Zügigkeit in der Sekundarstufe I zuzüglich 1 Förderklasse und 4 Zügen in der Sekundarstufe II mit insgesamt 49 Klassen aus. Gemäß Raumprogramm besteht ein Raumbedarf von 78 Unterrichtsräumen, 4 Sportübungseinheiten und 1.080 m² an Ganztags- (SI) und Aufenthaltsflächen (SII), inkl. Küche und Nebenräume.

2. Bedarfsermittlung

	2007/08	2010/11	2015/16
Klassenzahl	47	49	49
Raumbedarf UR	74	78	78
Raumbestand UR	103	103	103
Raumbilanz UR	29	25	25

Bedarf Ganztags / Aufenthalt SII	1080	1080	1080
-------------------------------------	------	------	------

Bedarf SpÜE	4		4
Bestand SpÜE	6		6
Bilanz SpÜE	2		2

3. Erläuterung

Mit dem seit 01.08.2006 geltenden Schulgesetz soll durch eine grundsätzliche Reform der gymnasialen Oberstufe die Studierfähigkeit der Abiturienten verbessert werden. Dies gilt auch für die Oberstufe der Gesamtschulen. Es wird daher davon ausgegangen, dass zukünftig einerseits vermehrt Schülerinnen und Schüler an Gesamtschulen ihre Schullaufbahn bis zur Hochschulreife fortführen und nicht mehr wie bisher mit der Fachhochschulreife die Gesamtschule abschließen. Andererseits werden auch für Real- und Hauptschüler, die die Hochschulreife anstreben Plätze in der Sekundarstufe II benötigt. Die Nachfrage wird an den Gymnasien voraussichtlich nicht gedeckt werden können. Gesamtschulen und Berufskollegs werden diese Lücke füllen müssen. Daher ist eine Anpassung der Zügigkeit in der Sekundarstufe II der GE Im Weidenbruch von 3 auf 4 Züge erforderlich.

Die Schule nimmt am Programm „Zusätzliche Bildungsangebote in Haupt- und Gesamtschulen in den Klassen 5 und 6“ teil. Hierdurch werden weitere Anforderungen an Unterrichtsraum begründet, bei gleichzeitiger Reduzierung der Klassenfrequenzen im 5. und 6. Schuljahrgang auf 27. In vergleichbaren Fällen wurde ein Flächenansatz von 72 m² zusätzlich anerkannt. Diese sind bei der Planung zu berücksichtigen.

Die GE Im Weidenbruch ist Netzwerkschule im Kompetenzzentrum Mülheim-Ost. Die Arbeit der Kompetenzzentren beginnt zum Schuljahr 2008/09 und hat zum Ziel sonderpädagogische Förderung an allgemeinbildenden Schulen zu ermöglichen. Daher muss das Gebäude der GE Im Weidenbruch den Anforderungen an sonderpädagogische Förderung entsprechen. Die erforderlichen Räume sind in Abstimmung mit der Schulleitung unter Einbeziehung der Steuergruppe Kompetenzzentrum Mülheim-Ost zu ermitteln und im Raumprogramm zu berücksichtigen.